

Vorwort der Herausgeber der Reihe

Die Sichtbarkeit religiöser und kultureller Vielfalt nimmt in unserer heutigen Zeit immer mehr zu. Daraus gehen gewichtige Herausforderungen hervor, die – neben Politik, Gesellschaft und Kulturen – speziell auch die Religionen betreffen. Im Bereich der universitären Bildung, speziell der religiösen Bildung, war ein angemessener Umgang mit diesen Herausforderungen bisher nur bedingt möglich, da in der Universitätslandschaft vielfach nur die Religion des Christentums in den Theologischen Fakultäten Gegenstand von Forschung und Lehre war. Dies war auch in Innsbruck lange Zeit der Fall, bis im Studienjahr 2013/14 der Studiengang Islamische Religionspädagogik eingerichtet und 2017 das Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik errichtet wurde.

Seit diesem Gründungsjahr besteht eine enge Kooperation in Forschung und Lehre zwischen dem Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik und dem Bereich Katholische Religionspädagogik. Die Kooperation umfasst u. a. Lehrveranstaltungen zur Religionsdidaktik, Praktika sowie die Erforschung interreligiöser Lehr- und Lernprozesse im Schul- und Hochschulkontext.

Diese Forschung und Zusammenarbeit benötigte einen angemessenen Rahmen, um die Ergebnisse zu präsentieren, aber auch um eine Plattform für die Veröffentlichung und Diskussion der Ergebnisse zu bieten. Aus diesem Interesse heraus wurde die Reihe „Studien zur interreligiösen Religionspädagogik“ ins Leben gerufen. Das vorliegende Buch ist der erste Band dieser Reihe und behandelt die Grundlagen einer interreligiösen Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Weitere Bände mit unterschiedlichen Akzentuierungen folgen, so z. B. der Band „Interreligiöse Bildungsprozesse: Empirische Einblicke in Schul- und Hochschulkontexte“ als Band 2.

Diese Reihe wäre nicht entstanden, wenn wir nicht von zahlreichen Personen auf unterschiedliche Art und Weise Unterstützung erhalten hätten. Da es den Rahmen sprengen würde, allen persönlich zu danken, wollen wir an dieser Stelle exemplarisch unsere Fachbereichsteams der Islamischen und der Katholischen Religionspädagogik, das Team des Forschungsprojekts ‚Interreligiöse Bildung als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Gesellschaft‘ und Matthias Scharer, der uns zu dieser Reihe inspiriert und dankenswerterweise auch am ersten Band mitgewirkt hat, herausgreifen. Ein besonders herzlicher Dank gilt unserem Mitarbeiter Clemens Danzl. Er hat dieses Buchprojekt in

vorbildlicher Weise begleitet und koordiniert sowie viele Ideen und Anregungen eingebracht. Unser Dank gilt auch dem Kohlhammer-Verlag für die Ermöglichung der Reihe und die Betreuung dieses Bandes. Danken möchten wir weiters dem ‚Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres‘ der Republik Österreich für die finanzielle Unterstützung des Projektes.

Innsbruck, im März 2017

Martina Kraml

Zekirija Sejdini